



Oberstudienrätin/Oberstudienrat

Stellenbezeichnung

Oberstudienrätin/Oberstudienrat

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Oberstudienrätin/Oberstudienrat](#)

Ihre Aufgaben

- Unterstützung der Schulleitung in der Weiterentwicklung und praktischen Umsetzung des Rahmenkonzepts zur Begabungs- und Begabtenförderung im schulischen Alltag
- Verzahnung der Begabungs- und Begabtenförderung mit dem Bereich „Schule mit Schwerpunkt Literatur und Kreatives Schreiben“
- Entwicklung eines fächerübergreifenden Konzepts zur Begabungs- und Begabtenförderung auf den Realschul- und Hauptschulzweig sowie die Förderstufe
- Entwicklung von nachhaltigen Strukturen in diesem Bereich, z. B. durch die Leitung einer entsprechenden Arbeitsgruppe und die Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung in das Schulcurriculum und Schulprogramm
- Übernahme der Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung

Unsere Anforderungen

Die allgemeinen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin/den neuen Stelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung, den allgemeinen Hinweisen im Hessenportal und dem Erlass zum Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24. November 2017 (ABl. 1/18, S. 35 ff.).

Für die Besetzung der Stelle werden zwingend vorausgesetzt:



- Lehramt an Gymnasien mit dem Fach Deutsch
- Beförderungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung

Die nachstehenden Anforderungen sind erwünscht und sollen möglichst weitgehend erfüllt werden:

- Vorlage einer Projektskizze zur praktischen Umsetzung und Weiterentwicklung des Rahmenkonzepts zur Begabungs- und Begabtenförderung an der GSE (Umfang ca. 1-2 Seiten, mögliche Struktur: Ausgangssituation, Zielsetzung, Nutzen/ Wirkung, Projektteam, Umsetzung in der schulischen Praxis, etc.)
- Fachliche Kenntnisse zum Themenfeld der Begabungs- und Begabtenförderung
- Theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich des „Kreativen Schreibens“ im schulischen Kontext
- Fachliche Qualifikation und Bereitschaft zur Übernahme der Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung
- Erfahrungen im Bereich der Schulentwicklung (nachweislich Mitarbeit in einer Steuergruppe und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Schulentwicklungsgruppe)

Allgemeine Hinweise

Aufgrund des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Außerhessische Bewerberinnen und Bewerber müssen ihr Einverständnis zur Anforderung ihrer Personalakten unter Hinweis auf die aktenführende Behörde bereits bei der Bewerbung erklären. Weiterhin trifft sie die Mitwirkungspflicht, bei ihrer Dienststelle auf die Erstellung einer zeitnahen Beurteilung hinzuwirken, um die für die Auswahlentscheidung zuständige Dienststelle in die Lage zu versetzen, den vor der Auswahlentscheidung anzustellenden



aktuellen Leistungs- und Eignungsvergleich vornehmen zu können. Erfüllen Bewerberinnen oder Bewerber diese Mitwirkungspflichten nicht, ist ihnen mitzuteilen, dass sie nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden können. Zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht ist der Bewerberin oder dem Bewerber eine angemessene Frist zur Vorlage der Beurteilung zu setzen.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen eine Gleichstellung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst vom 8. Januar 2016 (ABl. S. 18) entsprechend.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Verarbeitung der Bewerbungsdaten erfolgt stets im elektronischen Verfahren, daher erstellen Sie Ihre Bewerbung vorrangig direkt über das Bewerberportal.

Bei der elektronischen Bewerbung um eine Beförderungsstelle sind die geforderten Unterlagen als eingescannte Dokumente als Anlagen hochzuladen.

Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen u.a. folgende Gesprächspartner zur Verfügung:

- Ihre derzeit zuständige schulfachliche Dezernentin / Ihr derzeit zuständiger schulfachlicher Dezernent



- Die schulfachliche Dezernentin / der schulfachliche Dezernent des Aufsichtsbereiches für die zu besetzende Stelle
- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Marburg-Biedenkopf

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer).

Eingangsbestätigungen werden automatisiert per E-Mail versandt.

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Oberstudienratsstellen Schulbereich

Referenzcode

50353921_0001

Stellenbezeichnung

Oberstudienrätin/Oberstudienrat

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A14

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Beförderungen/Funktionsstellen

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für den Landkreis
Marburg-Biedenkopf
Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg
Tel. 06421/3306 600

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Gesamtschule Ebsdorfergrund

Zur Gesamtschule 21
35085 Ebsdorfergrund
Tel. +49 6424 94010

Einsatzregion

Mittelhessen

Datum der Veröffentlichung

05.06.2023

Bewerbungsschluss

03.07.2023